



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Jakob und seine Söhne in Ägypten**

**Méhul, Étienne Nicolas**

**1888-03-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

87. Vorstellung

den 28. März 1888.

Abonnement **B.**



# Jakob und seine Söhne in Egypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des A. Düval. Musik von Mehul.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten	Herr Götjes.
Jakob's Sohn	Herr Starke.
Utobal, Joseph's Untergebener und Vertrauter	Herr Stein.
Anführer von Joseph's Leibwache	Herr Knapp.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Fräul. Sorger.
Benjamin,	Herr Großer.
Ruben,	Herr Kraze.
Simeon,	Herr Moser.
Levy,	Herr Grahl.
Raphali,	Herr Pirk.
Juda,	Herr Peters.
Dan,	Herr Schilling.
Gad,	Herr Erl.
Affer,	Herr Mößlinger.
Isaschar,	Herr Strubel.
Sebulon,	Fräul. Schelly.
Mädchen aus Memphis	Fräul. Schubert.
Mädchen von Memphis. Israeliten. Egypter. Soldaten. Sklaven.	

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise und zwar Sperrsitz Mk. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Groe“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Vom 29.—31. März bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 1. April 1888. (Abonnement **B.**)

Neu einstudirt:

„Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.“

Trauerpiel in 5 Akten von Schiller.

Montag, 2. April 1888. (Abonnement **A.**)

„Lohengrin“.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.